



Fit und Gesund in Oberricklingen

Einrichtung, Träger

DRK Soziale Dienste in der Region Hannover gGmbH

Projektlaufzeit

01.01.2023 bis 31.12.2023

Ansprechpartner*in

Frau Nancy Kawina/ Herr Paul Rhein

E-Mail

rhein@drk-hannover.de

kawina@drk-hannover.de

Das Quartier

Oberricklingen Nord-Ost in Hannover

Das Sanierungsgebiet Oberricklingen Nord-Ost steht für Integrationsanforderungen und -leistungen. 2017 wurde es in das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ aufgenommen. Wichtige Handlungsfelder der Sanierung sind: Soziale Infrastruktur, Bildung und Qualifizierung, Wohnumfeld, Grün- und Freiflächen sowie Klima, Energie und Umwelt. Ein weiteres wichtiges Handlungsfeld ist die Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bewohnerschaft. Die Langzeitarbeitslosigkeit im Quartier ist signifikant gestiegen: 17,5 % der Bewohnerschaft in Oberricklingen Nord-Ost sind arbeitslos (LHH 7,3 %) der überwiegende Teil (89 %) erhält Leistungen nach dem SGB II; 66,5 % der Menschen im Quartier haben eine Migrationsgeschichte. Die Kinderarmut wird insbesondere von den Einrichtungen wahrgenommen. Auch die Jugendarbeitslosigkeit ist erhöht. Durch städtische Mittel konnte ein bewährter Träger der Jugendberufshilfe mit einem „Bildungsladen“ im Quartier Fuß fassen. Auch hier ist ein gesundheitsfördernder Ansatz in Kooperation geplant. Im Quartier leben mehr Menschen mit Migrationsgeschichte als im städtischen Durchschnitt.

Das Projekt

Fit und gesund in Oberricklingen

„Fit und gesund in Oberricklingen“ wurde im September 2022 durch das Quartiersmanagement des Fachbereichs Soziales der Stadt Hannover mit drei Gesundheitstagen für unterschiedliche Altersgruppen gestartet. Von den Teilnehmenden wurden Anregungen für die Schaffung von dauerhaften Angeboten eingeholt. Diese gesundheitsfördernden Angebote und weitere jährliche Gesundheitstage sollen im Quartier dauerhaft verankert werden. Durch die Mitarbeiterin des DRK soll eine feste Ansprechpartnerin für die Bewohnerschaft aber auch die Einrichtungen vorhanden sein, die Fragen zur Prävention beantworten kann, geeignete Maßnahmen mit den Dialoggruppen und den Einrichtungen entwickelt und evaluiert. An den Planungen sind weitere städtische Fachbereiche beteiligt: Fachbereich Sport und Bäder, Fachbereich Senioren, Fachbereich Schule, Fachbereich Planen und Stadtentwicklung. Informiert wird das JobCenter und das JugendJobCenter.